

## Im aktiven Unruhezustand

*Dienst der pensionierten Priester ist unverzichtbar*

Gemäss Personalverzeichnis der Diözese Sitten gibt es im Oberwallis zur Zeit 28 Priester im Ruhestand. Im Unterwallis sind es deren achtzehn. Obwohl diese zum Teil schon seit vielen Jahren im Pensionsalter stehen, haben sich die meisten von ihnen nicht zurückgezogen, sondern leisten viele Aushilfen in der Seelsorge in den verschiedenen Pfarreien. Wie oft ist ein Pfarrer froh, wenn er auf einen älteren Herrn zurückgreifen kann, der ihm eine Messe oder gar eine Ferienvertretung übernimmt! Für diese Bereitschaft, das zu leisten, was gesundheitlich noch möglich ist, kann man diese Mitbrüder nicht genug loben. Es erfüllt uns ihnen gegenüber eine grosse Dankbarkeit.

### Treffen mit dem Bischof

Dies wird immer wieder auch von Bischof Norbert Brunner betont. Ihm ist es wichtig, den Kontakt auch zu diesen „Ruheständlern“ zu pflegen. Diesem Anliegen diene auch das jährliche Treffen des Bischofs Norbert Brunner und seiner engsten Mitarbeiter mit den Oberwalliser Priestern, die im Ruhestand sind. Dieses gemütliche Zusammensein am 16. Dezember im Bildungshaus St. Jodern in Visp dient nicht nur dem gemeinsamen Mittagessen, sondern in erster Linie einem Gedankenaustausch zwischen Bischof und alten Priestern. Sie sind mit ihrer Lebenserfahrung nach einem viele Jahrzehnte dauernden Einsatz in der Seelsorge, wichtige Zeugen der Kirche. Was haben sie in den vielen Jahren ihres Dienstes in den Pfarreien nicht alles erlebt! Wie viele Menschen haben sie zu Gott geführt, sie mit ihm und untereinander versöhnt! Sie versuchten, jeder auf seine eigene Art, Gott und den Menschen nahe zu sein.

### Heilige des Alltags

Papst Franziskus hat in seiner morgendlichen Predigt am 18. Oktober 2013 dazu aufgerufen, die alten Geistlichen nicht zu vergessen. Sie seien „Heilige des Alltags“, denen es oft so gehe wie dem Apostel Paulus am Ende seines Lebens: Sie erwarteten Tod und Auferstehung ein bisschen traurig, mit einem gewissen inneren Frieden und einem heiteren Antlitz. Ist es nicht auch so, dass gerade das Beispiel der älteren Priester imponierend und



ein tapferes Zeugnis des Glaubens ist? Sie haben vor vielen Jahren bei der Priesterweihe versprochen, ihr ganzen Leben, ganz und gar, als Priester zu gestalten. Deshalb lautet ihr Credo ohne Worte: Ich tue Dienst für den Herrn, bis ich wirklich nicht mehr kann oder umfalle. Für diese Bereitschaft sei allen unseren pensionierten Priestern ein grosses Kompliment und herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen.

*Bildlegende: Auch alte Priester leisten noch einen wertvollen Dienst für die Seelsorge*

KID/pm

## News aus Kirche und Welt

### **Friedenslicht**

Am kommenden Sonntag trifft das Friedenslicht von Bethlehem auch bei uns im Oberwallis ein und zwar in Visp. Auf dem dortigen Bahnhofplatz findet um 17.00 Uhr eine ökumenische Aussendungsfeier statt, zu der alle eingeladen sind. Die Lichtträger und -trägerinnen bringen das Zeichen des Friedens und der Freude zurück in ihre Familien, in Institutionen und Pfarreien. Weitere Infos sind erhältlich bei: Fachstelle Katechese [katechese@cath-vs.ch](mailto:katechese@cath-vs.ch), oder auf [www.fachstelle-katechese.ch](http://www.fachstelle-katechese.ch) und [www.friedenslicht.ch](http://www.friedenslicht.ch)

### **Frohe Weihnacht**

Die ist die letzte Ausgabe von „Kirche und Welt“ vor dem grossen Fest der Geburt Jesu. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest. Möge das Licht, das durch die Geburt des Sohnes Gottes in die Welt gekommen ist, Sie alle erleuchten, Ihnen Wärme und Geborgenheit schenken und auch die dunklen Stunden des kommenden Jahres erhellen. Jesus Christus will zu jedem von uns kommen. Er klopft an unsere Tür und bittet um Einlass. Mögen alle Menschen dieses leise Klopfen hören und Christus die Türe zu ihrem Herzen, ihren Familien, ja in ihr ganzes Leben öffnen. Dann wird Friede sein! Nicht nur hier bei uns, sondern auch in den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt. Dann können wir wirklich allen Menschen frohe und gesegnete Weihnachten wünschen. Das gebe Gott!

*KID/pm*